

# EVOLIS

BEDIENUNGSANLEITUNG  
EVOLIS EVOCOM6



ÉlanCité 

<b>1. EVOCOM 6 .....</b>	<b>4</b>
1.1 DOWNLOAD .....	4
1.2 INSTALLATION .....	4
1.3 ERSTER START DER SOFTWARE .....	9
1.4 HAUPTNAVIGATIONSLEISTE .....	9
1.5 MENÜ .....	10
1.6 HILFE & FAQ .....	10
<b>2. VERBINDUNG MIT DEM RADAR .....</b>	<b>11</b>
2.1 USB-VERBINDUNG ÜBER EVOCOM6.....	11
2.2 BLUETOOTH-VERBINDUNG ÜBER EVOCOM6.....	13
<b>3. DASHBOARD .....</b>	<b>18</b>
3.1 OBERER BEREICH:.....	18
3.2 ANZEIGESTATUS .....	19
3.3 ANZEIGESTATISTIK.....	19
3.4 LOKALE STATISTIKEN .....	19
3.5 VERKEHRSANZEIGE.....	19
<b>4. KONFIGURATION .....</b>	<b>20</b>
4.1 INFORMATIONEN .....	21
4.2 KONFIGURATION: EINSTELLUNGEN.....	22
4.3 KONFIGURATION: MELDUNGEN.....	28
4.4 KONFIGURATION: KALENDER .....	30
4.5 TOOLS: DIAGNOSE.....	32
4.6 TOOLS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN .....	33
<b>5. STATISTISCHE DATEN .....</b>	<b>34</b>
5.1 EINSTELLUNGEN FÜR ERWEITERTE FUNKTIONEN ZUR VERWALTUNG STATISTISCHER DATEN.....	34
5.2 ABRUFEN DER STATISTISCHEN DATEN ÜBER EVOCOM6 .....	34
5.3 ABRUFEN DER STATISTISCHEN DATEN AUS DER EVO-MOBILE-DATEI.....	36
5.4 AUSWERTUNG DER STATISTISCHEN DATEN .....	38
5.5 EXPORTE .....	45
<b>6. ABRUF DER VORPROGRAMMIERTEN GANGSTUFEN .....</b>	<b>48</b>
<b>7. KUNDENDIENST .....</b>	<b>49</b>

## Vielen Dank, dass Sie sich für das pädagogische Radargerät von EVOLIS entschieden haben.

Mit diesem Gerät können Sie die Geschwindigkeit der Fahrer reduzieren, indem Sie Folgendes anzeigen:

- Ihre Geschwindigkeit,
- ein Piktogramm „Gefahrenhinweis“, das bei überhöhter Geschwindigkeit abwechselnd angezeigt wird (optional),
- 5 (änderbare) Meldungen je nach ihrer Geschwindigkeit.

Das Gerät zeichnet auch Verkehrsstatistiken auf (Durchschnittsgeschwindigkeiten, Höchstgeschwindigkeiten, Anzahl der Fahrzeuge, Aufteilung nach Geschwindigkeitsbereichen, Perzentile und detaillierte Daten für den Einbahn- oder Zweibahnverkehr).

Die Einstellung und der Abruf der Statistiken erfolgen über die Software „Evocom/Evograph“, die Verbindung zum Gerät wird über ein USB-Kabel (Standard), Bluetooth (Standard), Smartphone (Evomobile-App) und im Online-Modus über das Internet (Option Evoweb-Plattform) hergestellt.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die folgenden Modelle:

Achtung: Je nach Modell sind bestimmte Optionen nicht verfügbar. Nicht alle Versionen sind in allen Ländern erhältlich.

### EVOLIS SOLUTION & EVOLIS VISION



Modell mit Digitalanzeige und  
Textmeldung

### EVOLIS MOBILITY



Modell ohne Textanzeige.

### EVOLIS XL



Modell mit großem Digitaldisplay und ohne  
Textanzeige

### EVOLIS OVER



Spezielle Ausführung mit Textanzeige  
oben und Geschwindigkeitsanzeige unten.

# 1. EVOCOM 6

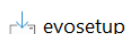
## 1.1 Download

Kontaktieren Sie Ihren Händler

## 1.2 Installation

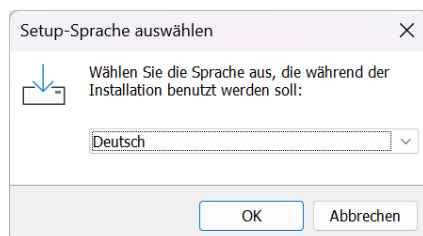
Wir empfehlen die Verwendung von Windows 10 oder Windows 11 für die Installation der Evocom-Software. Da frühere Windows-Versionen von Microsoft nicht mehr unterstützt werden, kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.

Nachdem Sie das Installationsprogramm für die Software heruntergeladen haben, öffnen Sie die Datei Evosetup.exe.

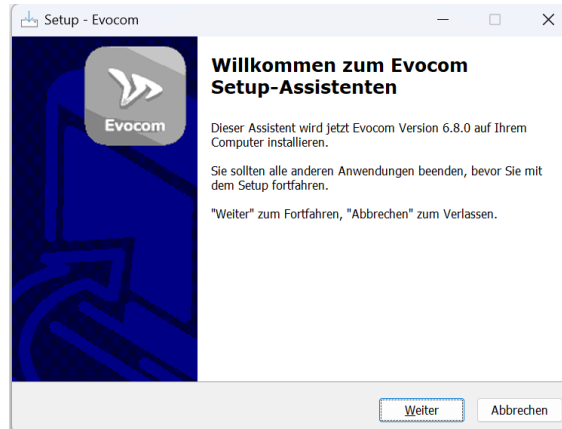


**Bitte beachten Sie, dass Sie über Administratorrechte auf Ihrem Computer verfügen müssen.**

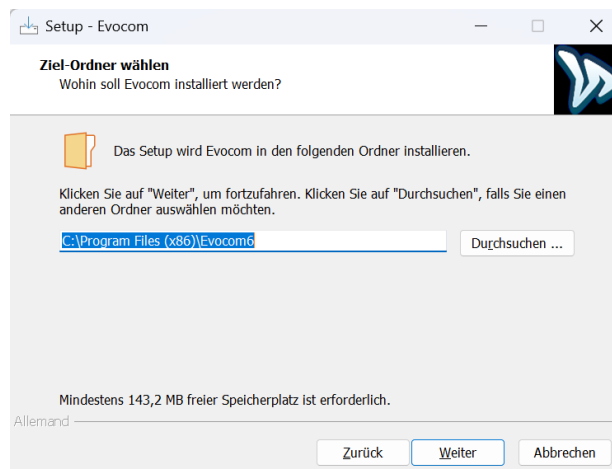
Befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



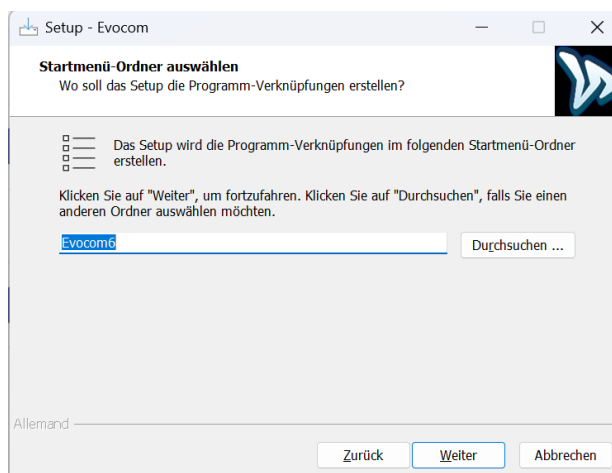
Wählen Sie Ihre Sprache aus und klicken Sie auf „OK“, um fortzufahren.



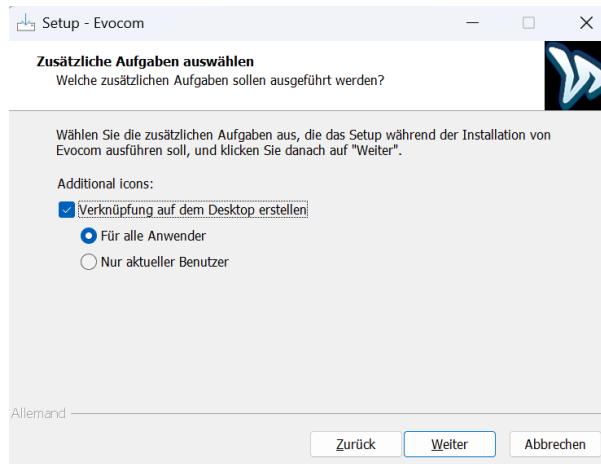
Klicken Sie auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren. Wenn Sie einen anderen Installationsort auswählen möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen“.

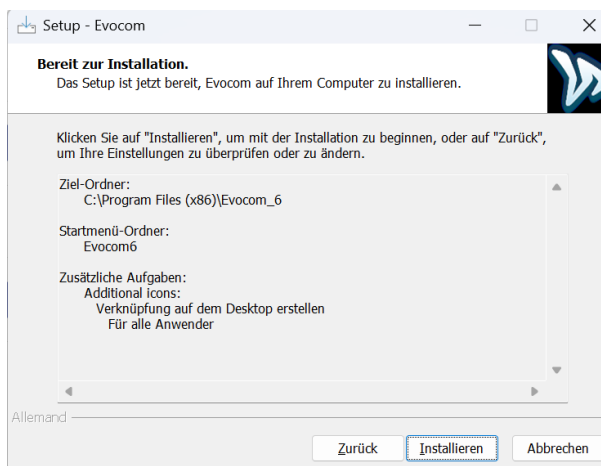


Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.  
Wenn Sie einen anderen Speicherort für die Verknüpfungen auswählen möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen“.

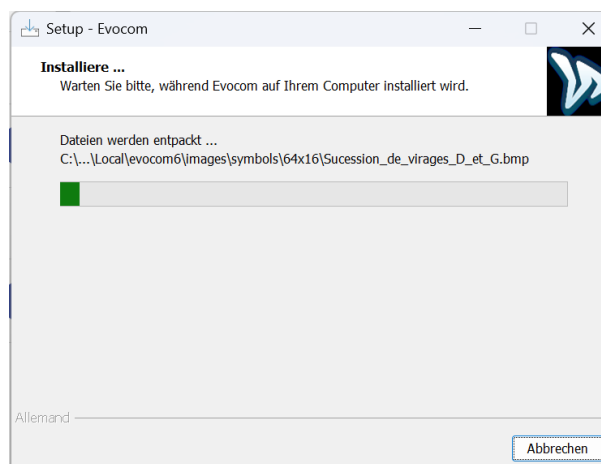


Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Wenn Sie zusätzliche Optionen für die Installation der Verknüpfungen auswählen möchten, klicken Sie auf die gewünschten Optionen und dann auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „Installieren“, um fortzufahren.



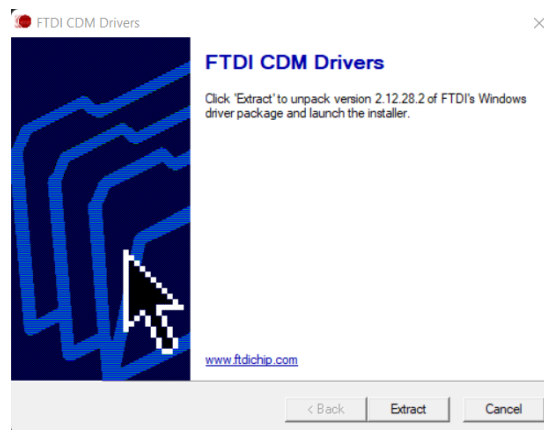
Die Software wird installiert.



Ihre Software ist installiert.  
Klicken Sie auf „Fertigstellen“, um fortzufahren.

Nach Abschluss der Installation startet das Programm automatisch die Installation der USB- und Bluetooth-Treiber, die für die Kommunikation zwischen Ihrem Computer und dem Geschwindigkeitsüberwachungsgerät erforderlich sind.

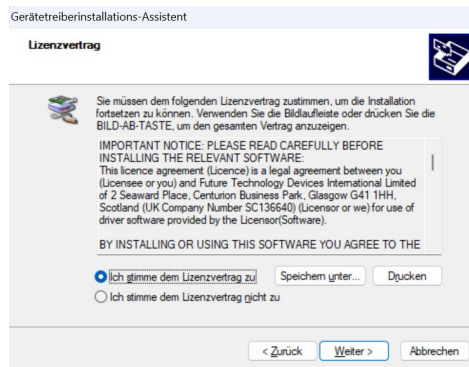
Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:



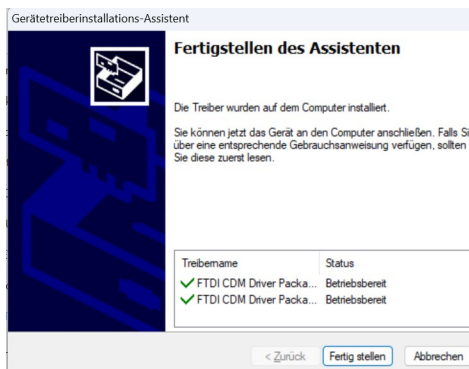
Klicken Sie auf „Extrahieren“, um fortzufahren.



Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.



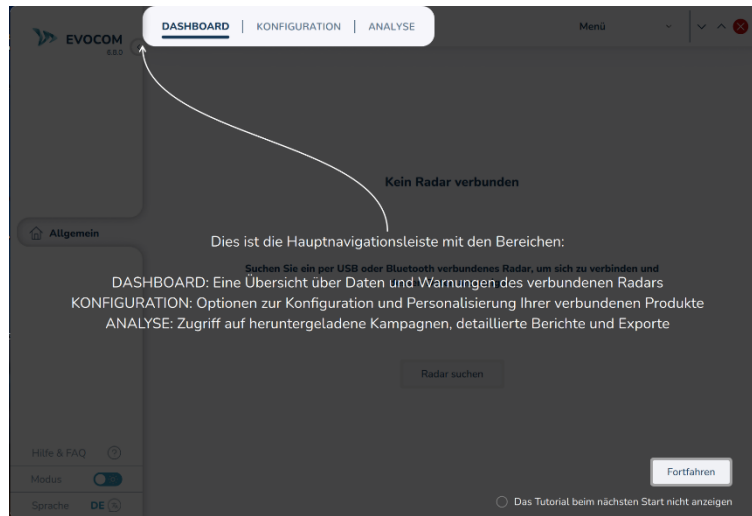
Klicken Sie auf „Ich akzeptiere die Bedingungen dieser Vereinbarung“ und dann auf „Weiter“, um fortzufahren.




Die Installation der Treiber ist abgeschlossen. Klicken Sie auf „Fertigstellen“, um fortzufahren. Nach Abschluss der Installation wird die Evocom-Software automatisch gestartet.

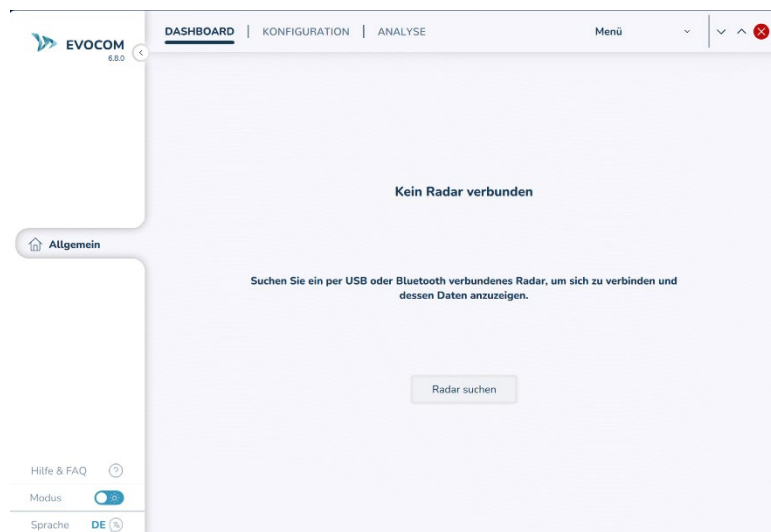
## 1.3 Erster Start der Software

Beim ersten Start wird Ihnen ein Tutorial angezeigt, das Ihnen die verschiedenen Menüs der Software vorstellt.



Um das Tutorial nicht bei jedem Start anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen: Tutorial beim nächsten Start nicht anzeigen.

Die Software bietet Hilfe-Tooltips: Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Symbol , um zusätzliche Informationen anzuzeigen.



## 1.4 Hauptnavigationsleiste



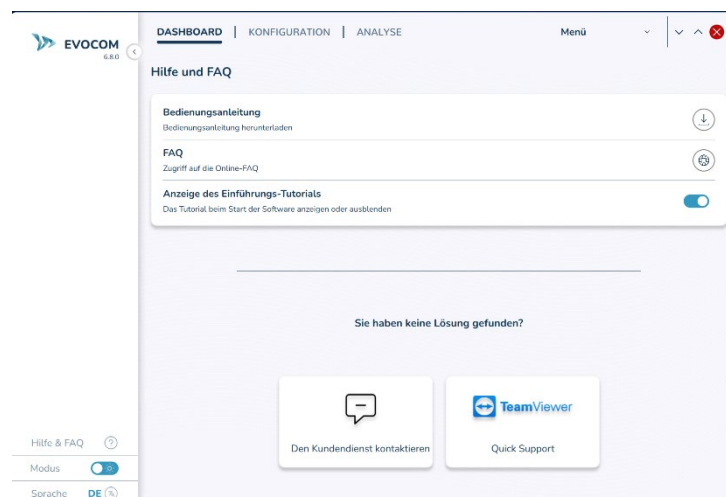
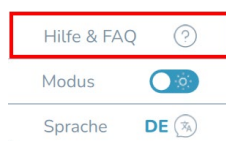
- **Dashboard:** Hier finden Sie allgemeine Informationen und Indikatoren zu Ihrem Produkt.
- **Konfiguration:** Hier können Sie Ihr Produkt einstellen.
- **Analyse:** Hier können Sie die auf Ihrem Computer gespeicherten Statistiken und Daten einsehen.

## 1.5 Menü



- **Authentifizierung:** Ermöglicht die Anmeldung als Händler oder Administrator (Zugang wird von Elan-Cité bereitgestellt).
- **Hardware erkennen:** Ermöglicht die Erkennung von Hardware (siehe Abschnitt „Verbindung zum Radar herstellen“).
- **EVO-MOBILE-Statistiken integrieren:** Ermöglicht die Integration einer Statistikdatei aus EVO-MOBILE (siehe Abschnitt Abrufen von Statistikdaten aus der EVO-MOBILE-Datei).
- **Einstellungen:** Ermöglicht die Auswahl der Sprache, des Stils oder der Einheit, die EVOCOM zur Anzeige der Statistiken verwendet.
- **Über:** Ermöglicht die Anzeige der Versionsinformationen der Software.

## 1.6 Hilfe & FAQ



Auf dieser Seite finden Sie den Link zum Herunterladen des Benutzerhandbuchs der Software, den Zugang zu den FAQ auf unserer Website sowie die Möglichkeit, die Anzeige des Einführungs-Tutorials zu verwalten.

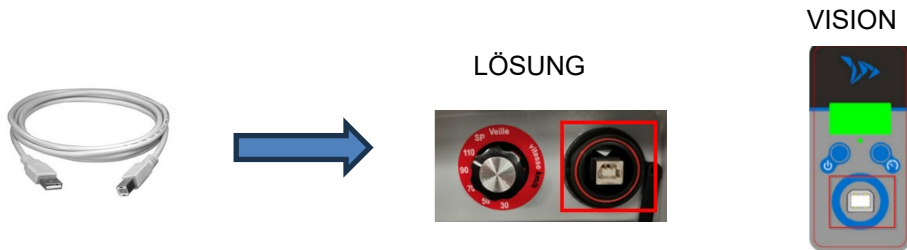
Am Ende der Seite finden Sie einen Link zum Kontaktformular auf unserer Website sowie einen Link zum Download der Software QuickSupport von TeamViewer, die im Falle einer Kundendienstanfrage für die Fernwartung verwendet wird.

## 2. VERBINDUNG MIT DEM RADAR

### 2.1 USB-Verbindung über EVOCOM6

#### 2.1.1 Computer mit dem Radar verbinden

Verbinden Sie Ihren Computer über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Radar.

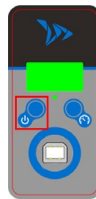


#### 2.1.2 Schalten Sie das Radargerät ein.

- Für das Modell SOLUTION: Stellen Sie das Geschwindigkeitsrad auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.

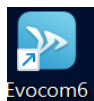


- Für das Modell VISION: Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um das Radargerät einzuschalten.



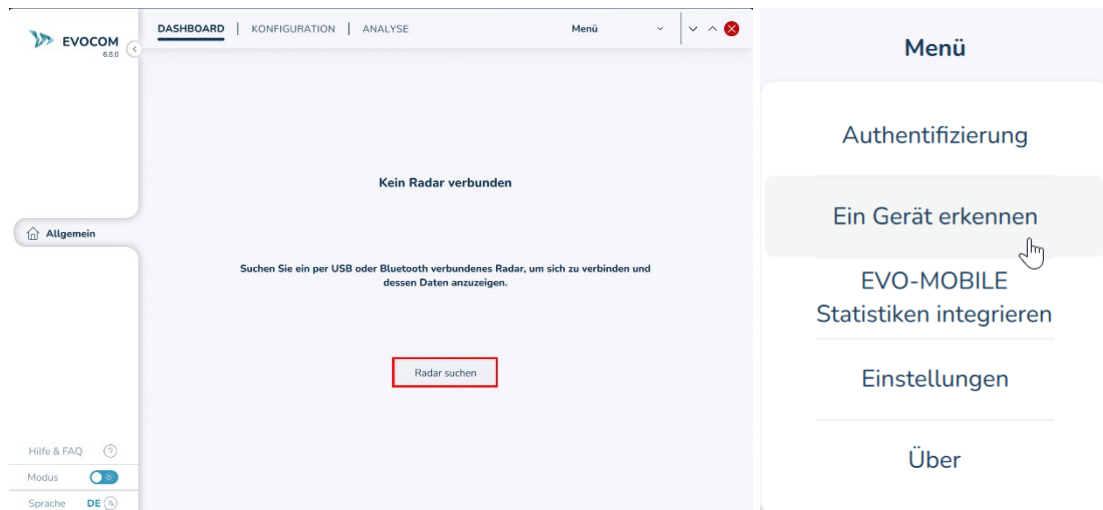
#### 2.1.3 Starten Sie das Programm EVOCOM 6.

Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung EVOCOM6 auf Ihrem Desktop.



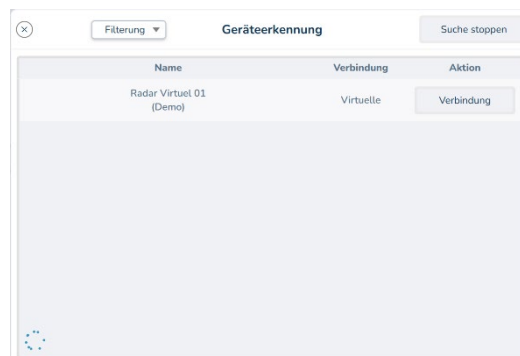
## 2.1.4 Suchen Sie nach der Hardware.

Klicken Sie auf der Startseite auf „**Radar suchen**“ oder im Menü auf „**Gerät erkennen**“.

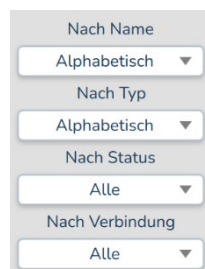


## 2.1.5 Wählen Sie das Radar aus

Es öffnet sich ein Fenster mit einer Liste der verfügbaren Geräte.

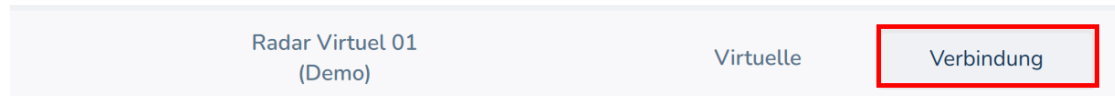


Sie können die Geräte nach Name, Verbindungstyp usw. sortieren, indem Sie auf „Filtern“ klicken.



### 2.1.6 Mit dem Radar verbinden

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbindung“ für das gewünschte Gerät.



### 2.1.7 Bestätigung der Verbindung

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint das untenstehende Fenster. Sie können es schließen, indem Sie auf das Kreuz oben links klicken.



## 2.2 Bluetooth-Verbindung über EVOCOM6

Die Radargeräte SOLUTION und VISION können mit Ihrem Laptop kommunizieren:

- direkt über das integrierte Bluetooth (sofern Ihr PC darüber verfügt)
- oder über einen Bluetooth-USB-Stick (optional, für PCs ohne integriertes Bluetooth).

**Empfohlene Reichweite: zwischen 5 und maximal 10 Metern.**

**⚠ Achtung: Athermische Windschutzscheiben und Wetterbedingungen (Regen, Nebel...) können diese Reichweite verringern.**

### 2.2.1 Radar einschalten

- Für das Modell SOLUTION: Stellen Sie das Geschwindigkeitsrad auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.



- Für das Modell VISION: Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um das Radar einzuschalten.



### 2.2.2 Überprüfen Sie, ob Bluetooth auf Ihrem PC aktiviert ist.

1. Gehen Sie zum Windows-Symbol unten links auf dem Bildschirm.
2. Klicken Sie auf „Einstellungen“.
3. Klicken Sie auf „Geräte“ → „Bluetooth und andere Geräte“.
4. Aktivieren Sie die Bluetooth-Schaltfläche (sie muss auf „Aktiviert“ stehen).
5. Wenn Ihr PC nicht über integriertes Bluetooth verfügt, stecken Sie einen Bluetooth-USB-Stick in einen freien USB-Anschluss.

### 2.2.3 Suchen Sie das Radar unter den Bluetooth-Geräten (Windows).

1. Kehren Sie zum Fenster „Bluetooth und andere Geräte“ Ihres PCs zurück.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bluetooth-Gerät oder anderes Gerät hinzufügen“.
3. Wählen Sie „Bluetooth“.
4. Klicken Sie auf „Alle Geräte anzeigen“.

#### Tipp – Erweiterte Erkennung unter bestimmten Windows-Versionen

Bei bestimmten Versionen von Windows 10 oder Windows 11 wird das Radar möglicherweise nicht sofort in der Liste angezeigt.

In diesem Fall müssen Sie die erweiterte Erkennung aktivieren:

- Gehen Sie zum Windows-Symbol unten links auf dem Bildschirm.
  - Klicken Sie auf „Einstellungen“.
  - Klicken Sie auf „Geräte“ → „Bluetooth und andere Geräte“.
  - Klicken Sie auf „Geräte“.
  - Wählen Sie im Abschnitt „Geräteeinstellungen“ in der Dropdown-Liste „Erweitert“ anstelle von „Standard“ aus.
5. Sobald diese Option aktiviert ist, starten Sie die Gerätesuche erneut. Das Radar sollte nun angezeigt werden.
  6. Warten Sie einige Sekunden: Eine Liste der verfügbaren Geräte wird automatisch angezeigt.
  7. Suchen Sie den Namen Ihres Radargeräts in der Liste, zum Beispiel:
    - ELANCITE\_RADAR\_V4\_XXXX
    - ELAN4-XXXX
    - ELAN5-XXXX

☞ Der Name hängt von der Version Ihrer Hardware ab, beginnt jedoch immer mit ELANCITE oder ELAN.

## 2.2.4 Verbindung zum Radar herstellen (Windows-Schnittstelle)

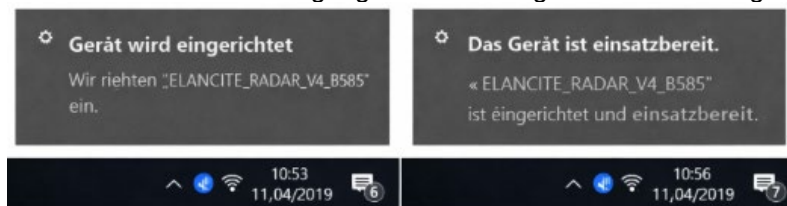
1. Klicken Sie auf den Namen des Radars in der Liste.
2. Klicken Sie anschließend auf „Verbinden“.
3. Bei der ersten Verbindung mit dem Radar kann Windows einen Bluetooth-Sicherheitscode anfordern.
  - Geben Sie den Code ein, der in der mit dem Radar gelieferten Dokumentation oder auf den Tasten der Batteriefachabdeckung Ihres Radars angegeben ist.



4. Nach diesem Schritt erfolgt die Verbindung in Zukunft automatisch.

## 2.2.5 Verbindungsbestätigung

Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung über die erfolgreiche Verbindung angezeigt.



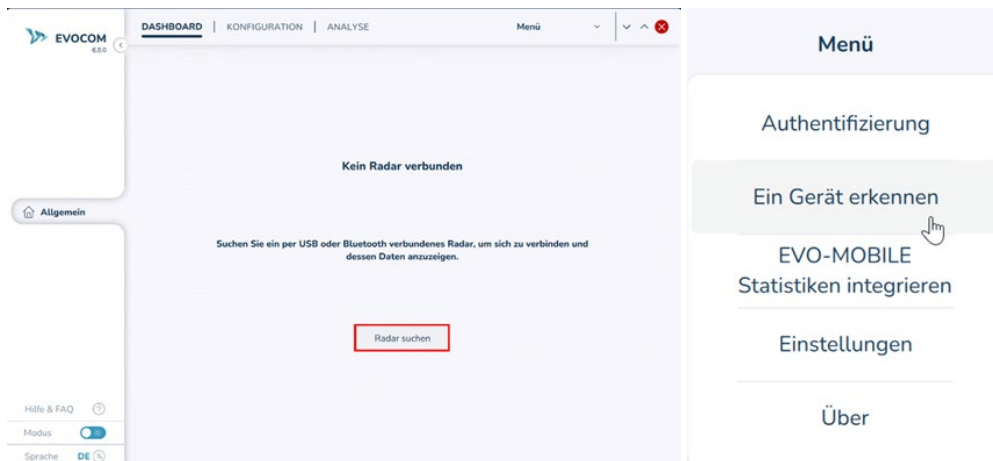
## 2.2.6 Starten Sie das Programm EVOCOM 6

Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung EVOCOM6 auf Ihrem Desktop.



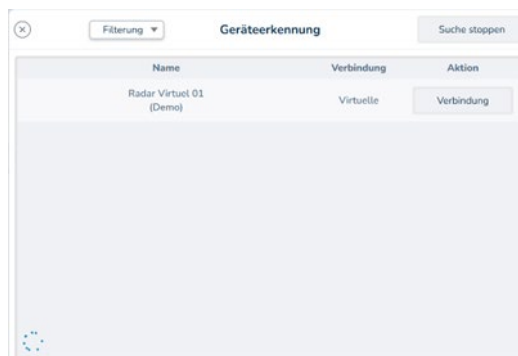
## 2.2.7 Hardware suchen

Klicken Sie auf der Startseite auf „Radar suchen“ oder im Menü auf „Gerät erkennen“.

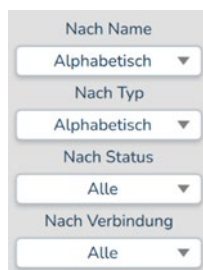


## 2.2.8 Wählen Sie das Radar aus

Es öffnet sich ein Fenster mit einer Liste der verfügbaren Geräte.

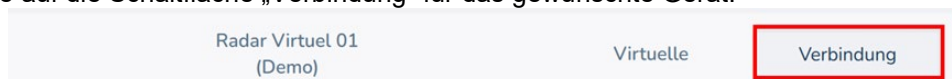


Sie können die Geräte nach Name, Verbindungstyp usw. sortieren, indem Sie auf „Filtern“ klicken.

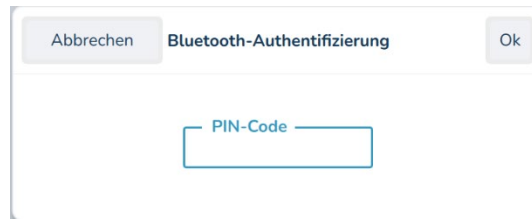


## 2.2.9 Mit dem Radar verbinden

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbindung“ für das gewünschte Gerät.



Bei der ersten Verbindung mit dem Radar fordert EVOCOM6 Sie auf, einen Bluetooth-Sicherheitscode einzugeben.

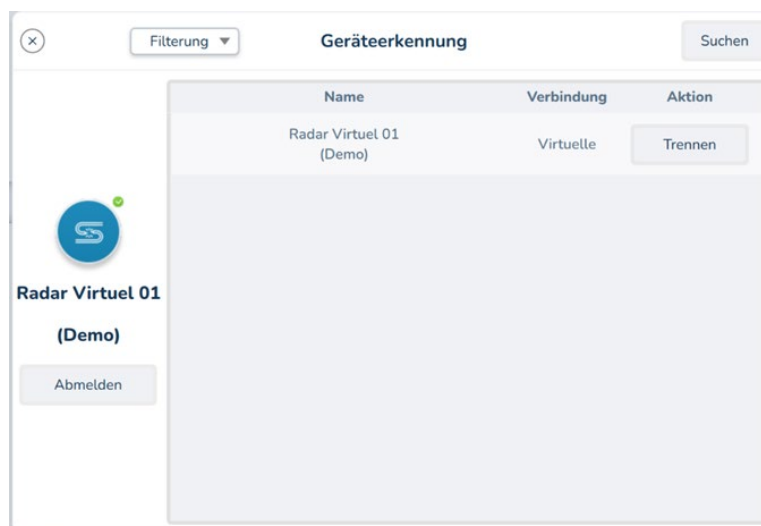


Geben Sie den Code ein, der in der mit dem Radar gelieferten Dokumentation oder auf den Schlüsseln der Batteriefachklappe Ihres Radars angegeben ist, und klicken Sie auf „OK“.

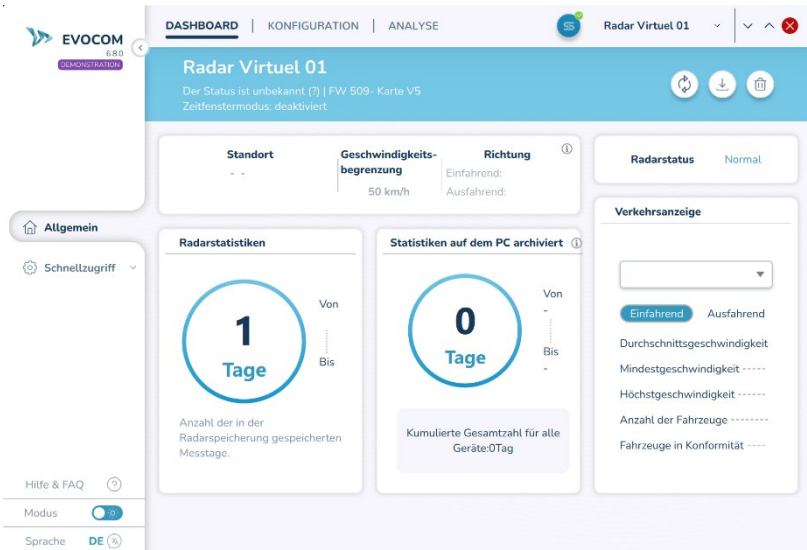


### 2.2.10 Bestätigung der Verbindung

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint das untenstehende Fenster. Sie können es schließen, indem Sie auf das Kreuz oben links klicken.



# 3. DASHBOARD



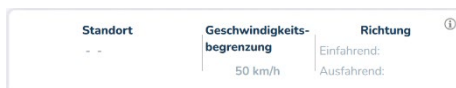
Das DASHBOARD ist die Startseite von EVOCOM 6. Es bietet einen Überblick über das verbundene Radar und dessen wichtigste Daten. Es ist so konzipiert, dass es schnell die wesentlichen Informationen liefert, ohne dass Sie durch mehrere Menüs navigieren müssen.

## 3.1 Oberer Bereich:



- **Name des Radars:** wird oben links angezeigt (Beispiel: Virtuelles Radar 01).
- **Status des Radars:** Zeigt an, ob das Gerät in Betrieb ist, und gibt die Version der Firmware oder der Elektronikarte an (z. B. FW 509 – Karte V5).
- **Aktionssymbole:**
  - **Synchronisierung:** Lädt die Radareinstellungen in die Software.
  - **Download:** Ermöglicht das Abrufen der im Radar gespeicherten Statistiken.
  - **Löschen:** Löscht die im Radar enthaltenen Statistiken (mit Bestätigung).

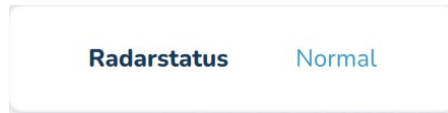
### Infoboxen zum Messbereich: Funktion beschränkt auf EVOLIS VISION



- **Standort:** Zeigt die Adresse oder den Ort an, an dem das Radargerät installiert ist. Wenn keine Informationen konfiguriert wurden, bleibt das Feld leer.

- **Geschwindigkeitsbegrenzung:** Zeigt die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung an (z. B. 50 km/h). Dieser Wert stammt aus den Einstellungen des Radargeräts.
- **Richtung:** Zeigt die beiden Verkehrsrichtungen an: Einfahrt und Ausfahrt. Nützlich, um jeden Fahrzeugstrom separat zu analysieren.

### 3.2 Anzeigestatus



Zeigt den aktuellen anzeigestatus an (Normal oder SPION-Modus).

### 3.3 Anzeigestatistik



- Zeigt die Dauer (in Tagen) der derzeit im angeschlossenen Radar gespeicherten Messungen an.
- Der gemessene Zeitraum wird angegeben (von ... bis ...).
- Diese Statistiken können im Radar vorhanden sein, ohne dass sie bereits in EVOCOM importiert wurden.

### 3.4 Lokale Statistiken



- Zeigt die Gesamtzahl der bereits auf den Computer heruntergeladenen Messungstage an.
- Zeigt den ältesten und den neuesten lokal gespeicherten Zeitraum an.
- Das Feld „Kumulierte Summe“ addiert alle importierten Daten, auch wenn sie von mehreren Radargeräten stammen.

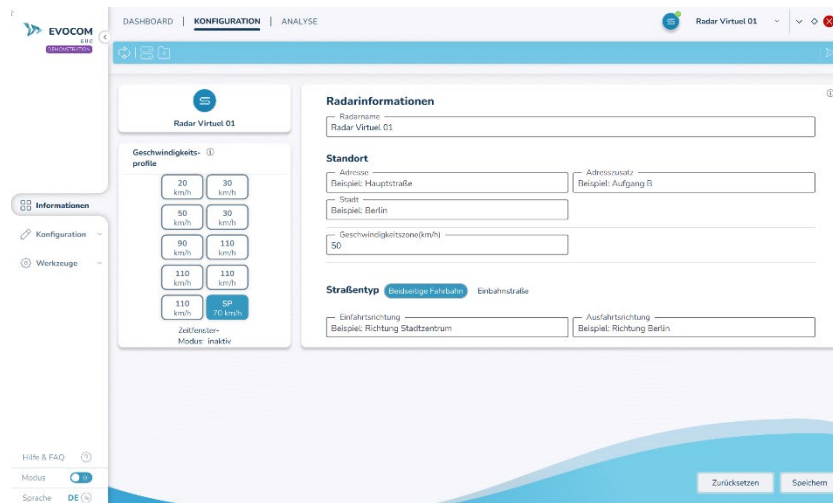
### 3.5 Verkehrsanzeige



Liefert Daten aus den letzten Kampagnen: Durchschnittsgeschwindigkeit, Mindestgeschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Anzahl der Fahrzeuge und Prozentsatz der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung.

Über den Selektor können Sie zwischen „Einwärtsrichtung“ und „Auswärtsrichtung“ wechseln.





# 4. KONFIGURATION



Sobald das Anzeigegerät angeschlossen ist, müssen alle in der Software vorgenommenen Änderungen übertragen werden, bevor Sie die Seite wechseln. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „▶“ (blaues Banner oben rechts).

## Oberer Balken:



-  Lädt die im Anzeige enthaltenen Parameter in die Software.
-  Speichern Sie die aktuell bearbeiteten Daten in einer Datei.
-  Daten aus einer zuvor gespeicherten Datei laden
-  Senden Sie die neu eingegebenen Parameter an das Anzeige

## Menü auf der linken Seite:



- **Informationen:**

Ermöglicht die Eingabe von Standortinformationen und der Art der Fahrbahn sowie die Auswahl eines Geschwindigkeitsprofils für kompatible Modelle

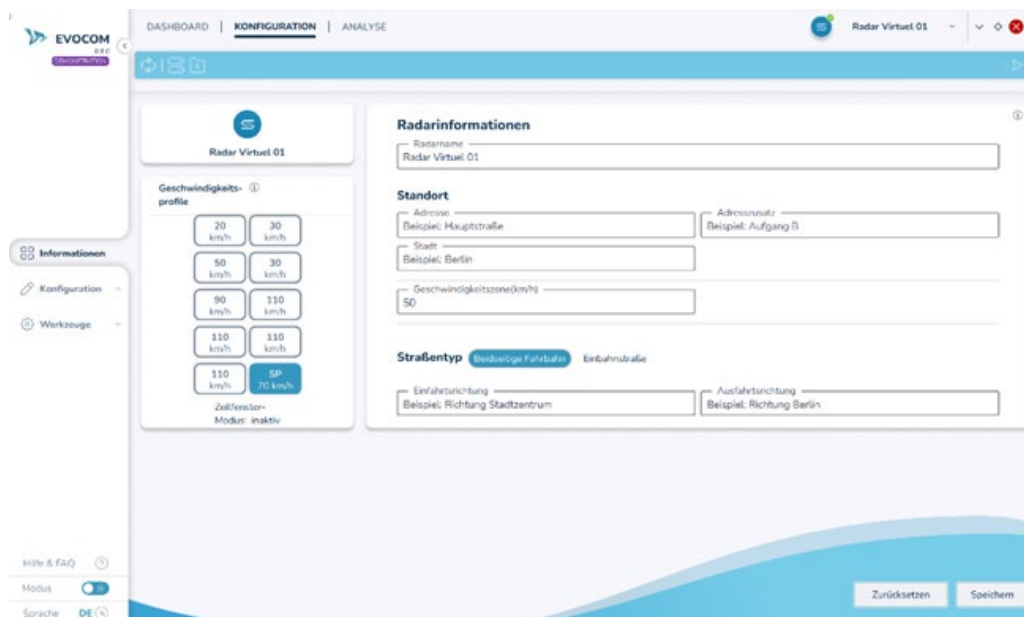
- **Konfiguration:**

- **Einstellungen:** Einstellung der Auslöseschwellen und der mit diesen Schwellen verbundenen Optionen
- **Nachrichten:** Erstellung und Versand von anzuzeigenden Texten oder Piktogrammen.
- **Kalender:** Festlegung spezifischer Zeitfenster.

- **Werkzeuge:**

- **Diagnose:** Hardwaretests und Funktionsprüfungen.
- **Erweiterte Einstellungen:** Zugriff auf die Einstellungen für Uhrzeit, Anzeigereichweite und Speichermodus.

## 4.1 Informationen



Ermöglicht die Eingabe von Standortinformationen und der Art der Fahrbahn sowie die Auswahl eines Geschwindigkeitsprofils für kompatible Modelle.

### 4.1.1 Geschwindigkeitsprofile



- Bei den EVOLIS Vision-Modellen können Sie das Geschwindigkeitsprofil ändern, indem Sie darauf klicken und dann die Schaltfläche „Einstellungen senden“ auswählen, um die Einstellungen an Ihr Anzeigergerät zu übertragen.
- Bei EVOLIS Solution-Modellen müssen Sie den Profilwähler in der Batteriefachklappe des Produkts manuell einstellen.

### 4.1.2 Anzeigeeinformationen

**Radarinformationen**

Radarname  
Radar Virtuel 01

**Standort**

Adresse  
Beispiel: Hauptstraße      Adresszusatz  
Beispiel: Ausgang B

Stadt  
Beispiel: Berlin

Geschwindigkeitszone(km/h)  
50

**Straßentyp**     Beidseitige Fahrbahn     Einbahnstraße

Einfahrtrichtung  
Beispiel: Richtung Stadtzentrum      Ausfahrtrichtung  
Beispiel: Richtung Berlin

In diesem Formular können Sie kontextbezogene Informationen zum Standort und zur Verwendung des Anzeigeräts eingeben.

**Eingeschränkte Funktionen, wenn es sich nicht um ein EVOLIS VISION-Anzeigerät handelt.**

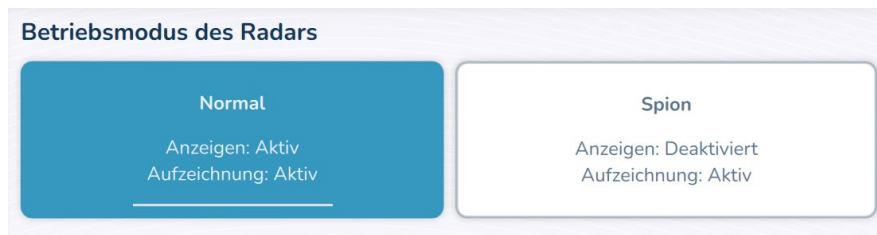
## 4.2 Konfiguration: Einstellungen

The screenshot shows the EVOCOM configuration interface. At the top, there are tabs for DASHBOARD, KONFIGURATION (selected), and ANALYSE. The main area is divided into sections:

- Betriebsmodus des Radars:** Includes buttons for Normal (Anzeigen: Aktiv, Aufzeichnung: Aktiv), Spion (Anzeigen: Deaktiviert, Aufzeichnung: Aktiv), Nur Bernstein, **Zweifarbige** (selected), and Dreifarbig.
- Farbanzeigemodus:** Includes buttons for Nur Bernstein, **Zweifarbige** (selected), and Dreifarbig.
- Anzeigeschwellen:**
  - Geschwindigkeitsprofile:** A row of buttons for speed profiles: 20, 30, 50, 30, 90, 110, 110, 110, 110, **AKTIV SP 70 km/h**, and Zeitfenst... 50 km/h.
  - Geschwindigkeitsanzeigeschwellen:** A range from 15 km/h to 91 km/h. Below it is a color-coded bar (green, yellow, red) representing the display range.
  - Blitzmodus:** Includes input fields for Blinkschwelle (55 km/h) and Schwelle für rote Anzeige (71 km/h).

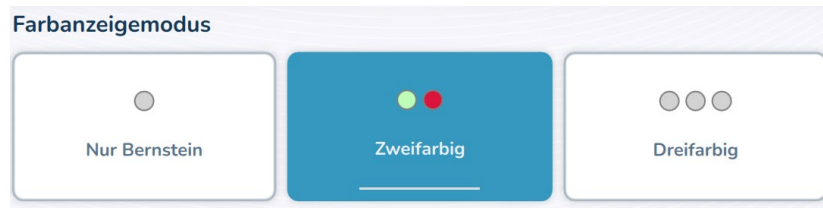
On the left side, there is a navigation menu with options like Informationen, Konfiguration, Einstellungen, Nachrichten, Kalender, Werkzeuge, Diagnose, Erweiterte Einstellungen, Hilfe & FAQ, Modus, and Sprache (DE).

### 4.2.1 Anzeigebetriebsmodus:



- **Normal:**
  - Anzeigen *aktiv* und Datenaufzeichnung *aktiv*.
  - Empfohlener Standardmodus für Messung und Anzeige in Echtzeit.
- **Spion:**
  - Anzeigen *deaktiviert*, aber Aufzeichnung *aktiv*.
  - Ideal für die diskrete Datenerfassung, ohne die Fahrer zu alarmieren.

## 4.2.2 Farbmessmodus:



Legt die vom digitalen Display verwendete **Farbpalette** fest:

- **Nur Bernstein:** Je nach Modell Anzeige in Bernsteinfarbe oder gleichzeitige Aktivierung der Farben Grün und Rot, um einen Bernsteineffekt zu erzielen.
- **Zweifarb:** Wechsel zwischen *Grün und Rot*, um die Einhaltung oder Überschreitung der Grenzwerte anzuzeigen.
- **Dreifarb:** Hinzufügen der Farbe *Gelb* für eine Zwischenanzeige.

## 4.2.3 Simulator

Auf den Seiten „**Einstellungen**“ und „**Meldungen**“ können Sie die **Simulatorfunktion** aufrufen, die aus zwei Teilen besteht:



Der erste Teil entspricht dem **Software-Simulator**, mit dem Sie die **aktuell im Simulator bearbeiteten Einstellungen testen können, ohne sie an das Anzeigegerät zu übertragen**.

**Mit dem Simulator können Sie Folgendes testen:**

- Die Farbmodi,
- Geschwindigkeitsschwellenwerte,
- den Flash-Modus,
- und die angezeigten Meldungen.



**Die Simulation dient nur zur Veranschaulichung und spiegelt nicht immer das genaue Verhalten der Anzeige in der Praxis wider.**

Im zweiten Teil können Sie eine **Simulation direkt auf der Anzeige mit den von Ihnen gesendeten Parametern** durchführen.

Dazu können Sie die simulierte Mindestgeschwindigkeit, die Höchstgeschwindigkeit sowie den Geschwindigkeitsabstand zwischen den einzelnen angezeigten Werten einstellen.

Test auf dem Radar ⓘ

Mindestgeschwindigkeit - 10 +

Höchstgeschwindigkeit - 120 +

Geschwindigkeitsschritt - 5 +

Test starten

Klicken Sie auf „**Test starten**“, um die Simulation zu starten. Sobald Sie das Verhalten der Anzeige beobachtet haben, klicken Sie auf „**Test stoppen**“.

#### 4.2.4 Anzeigeschwellenwerte:

Geschwindigkeitsprofile ⓘ

20 km/h 30 km/h 50 km/h 30 km/h 90 km/h 110 km/h 110 km/h 110 km/h 110 km/h **SP** 70 km/h Zeitfenst... 50 km/h

Geschwindigkeitsanzeigeschwellen

Die angezeigten Daten hängen vom ausgewählten Profil ab

Von 15 km/h bis 91 km/h

82 km/h 71 km/h

Blinkschwelle Schwelle für rote Anzeige

Die Anzeigeräte von EVOLIS bieten mehrere vorkonfigurierte Geschwindigkeitsprofile, die für verschiedene Einsatzkontexte ausgelegt sind.

**Standardprofile (nicht veränderbar):** Sie decken gängige Situationen ab (Stadtgebiete, Stadteinfahrten usw.) und ermöglichen eine einfache und schnelle Konfiguration.

**Sonderprofile (SP und Créneau):** Diese Profile können manuell an Ihre spezifischen Bedürfnisse angepasst werden. Sie eignen sich besonders für Sonderfälle oder präzise Einstellungen.

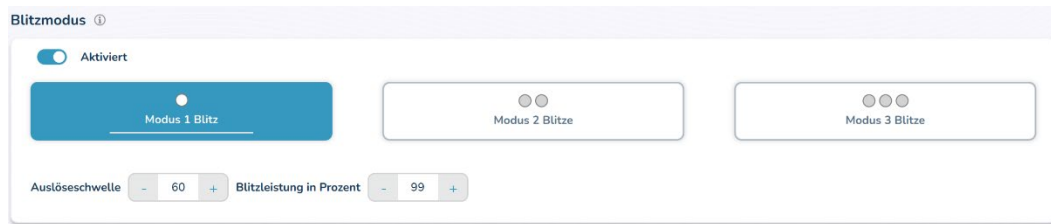
Mit einem einfachen Klick auf ein Profil können Sie dessen Funktionsweise anzeigen. Wenn Sie ein Standardprofil als Grundlage für die Erstellung eines benutzerdefinierten Profils verwenden möchten, können Sie auf „Auf SP-Profil anwenden“ klicken und dann Ihre eigenen Einstellungen vornehmen.

Um die Einstellungen zu ändern, können Sie entweder die verschiedenen Schieberegler mit der Maus verschieben oder die Schwellenwerte direkt in die dafür vorgesehenen Felder eingeben und dann die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur drücken, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

**Vergessen Sie nicht, die Parameter an das Anzeige zu übertragen, indem Sie auf die Schaltfläche „▶“ (Senden) klicken (blaue Leiste oben rechts).**

**⚠ Bei den Modellen EVOLIS SOLUTION kann das SP-Profil nur konfiguriert werden, wenn das Drehrad zur Geschwindigkeitsauswahl, das sich in der Batteriefachklappe befindet, auf SP gestellt ist.**

## 4.2.5 Blitzmodus:




Der Flash-Modus ist eine visuelle Warnfunktion, mit der die Signalisierung bei Geschwindigkeitsüberschreitungen verstärkt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Anzeigegerät auf die Profile SP oder Créneau eingestellt ist.

Das Anzeigegerät löst ein oder mehrere Leuchtkreise auf dem Textdisplay aus, um die Aufmerksamkeit der Fahrer zu erregen.

Der Blitz wird automatisch aktiviert, sobald ein Fahrzeug die voreingestellte Auslöseschwelle überschreitet.

Diese Funktion wird insbesondere empfohlen, um die Sichtbarkeit des Geräts in sensiblen Bereichen (Schulen, Fußgängerüberwege, Baustellen usw.) zu verbessern.

**Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, vergessen Sie nicht, diese an das Anzeigegerät zu übertragen, indem Sie auf die Schaltfläche „ (Senden) klicken (blaue Leiste oben rechts).**

## 4.2.6 Alternative Anzeige: Gefahrenhinweis / Smiley (je nach Modell)



### **Anzeige „Gefahrenhinweis“**

Der Modus „Gefahrenhinweis“ warnt den Benutzer bei Geschwindigkeitsüberschreitungen durch die Anzeige eines Warndreiecks.

Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Bei Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung:

#### **Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung:**

- Anzeige der Geschwindigkeit in grün

#### **Überschreitung der Geschwindigkeit, bei der sich die Farbe ändert:**

- Wechselnde Anzeige zwischen Geschwindigkeit in Rot und Warndreieck
- Bei Überschreitung der Sperrgeschwindigkeit: Anzeige des Warndreiecks allein

- Bei Überschreitung der Sperrgrenze:

**Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit:**

- Anzeige der Geschwindigkeit in Grün

**Überschreiten der Geschwindigkeit für den Farbwechsel:**

- Anzeige der Geschwindigkeit in Rot
- Bei Überschreitung der Sperrgeschwindigkeit Anzeige des Warndreiecks allein

 **Smiley-Anzeige**

Der Smiley-Modus verstärkt die Warnmeldung durch die Anzeige eines ausdrucksstarken Gesichts. Es stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Bei Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit:

**Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit:**

- Wechselnde Anzeige zwischen der Geschwindigkeit in Grün und dem Smiley 😊

**Überschreitung der Geschwindigkeit, bei der sich die Farbe ändert:**

- Wechselnde Anzeige zwischen der Geschwindigkeit in Rot und dem Smiley 😞
- Bei Überschreitung der Sperrgeschwindigkeit: Anzeige nur des Smileys 😞

- Bei Überschreitung der Sperrgeschwindigkeit:


**Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit:**

- Anzeige der Geschwindigkeit in Grün und kein Smiley

**Überschreitung der Geschwindigkeit für den Farbwechsel:**

- Anzeige der Geschwindigkeit in Rot und kein Smiley
- Bei Überschreitung der Sperrgeschwindigkeit: Anzeige nur des Smileys 😞

**Wenn die alternative Anzeige deaktiviert ist, werden das Warndreieck oder der Smiley deaktiviert.**


**Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, vergessen Sie nicht, die Einstellungen an das Anzeigegerät zu übertragen, indem Sie auf die Schaltfläche „“ (Senden) klicken (blaue Leiste oben rechts).**

## 4.2.7 Dynamische Anzeige:

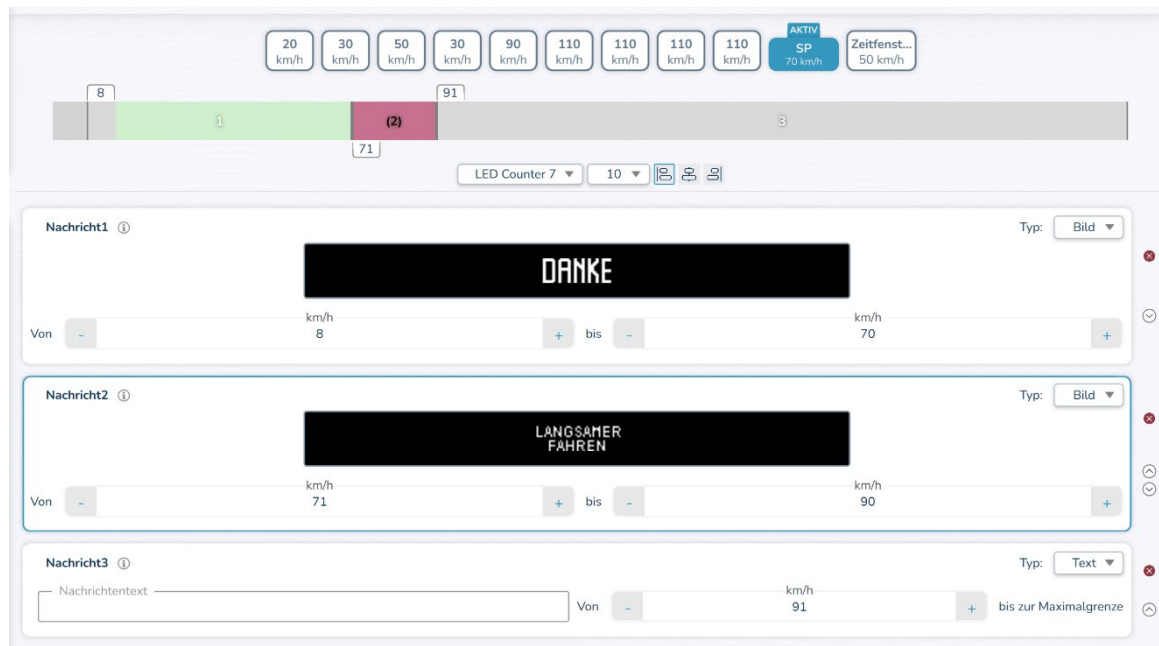


Um die Aufmerksamkeit von Fahrern, die zu schnell fahren, auf sich zu lenken, kann das Anzeigegerät die dynamische Anzeige aktivieren:

- Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird, blinkt der Sollwert, um deutlich auf die Gefahr hinzuweisen.
- Sie können die Blinkgeschwindigkeit (langsam, mittel oder schnell) je nach gewünschtem Effekt wählen.
- In diesem Modus wird die gemessene Geschwindigkeit nicht angezeigt, sondern nur die blinkende Referenzgeschwindigkeit.

Nachdem Sie die gewünschten Parameter eingestellt haben, vergessen Sie nicht, die Parameter an das Anzeigegerät zu übertragen, indem Sie auf die Schaltfläche „“ (Senden) klicken (blaue Leiste oben rechts).

## 4.3 Konfiguration: Meldungen



Auf diesem Bildschirm können Sie **die vom Anzeige angezeigten Meldungen** entsprechend den erfassten Geschwindigkeiten **anpassen**.

Jeder **Geschwindigkeitsbereich** entspricht einem farbigen Bereich auf dem horizontalen Balken (grün, rot, grau) und kann die Anzeige eines Textes oder Bildes auslösen.

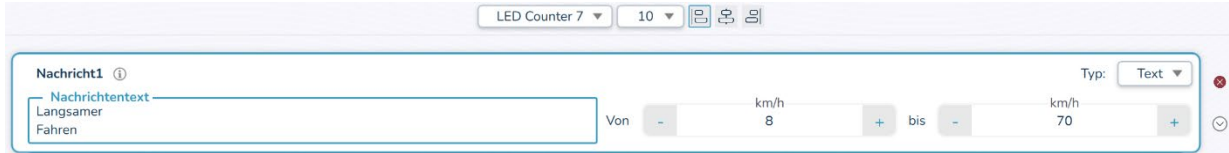
Das Hinzufügen einer Meldung oder das Ändern der Geschwindigkeitsgrenzwerte ist nur für die Position SP möglich.

Bitte beachten Sie, dass beim Ersetzen des Inhalts der Meldungen diese in allen Geschwindigkeitsprofilen geändert werden. Wenn Sie beispielsweise in der Position SP die Meldung 1

durch „DANKE“ ersetzen, wird die Meldung 1 der vorprogrammierten Positionen geändert und dem Autofahrer werden falsche Informationen übermittelt.

Es gibt zwei Arten von Nachrichten: Textnachrichten und Bildnachrichten.

### Textnachrichten:

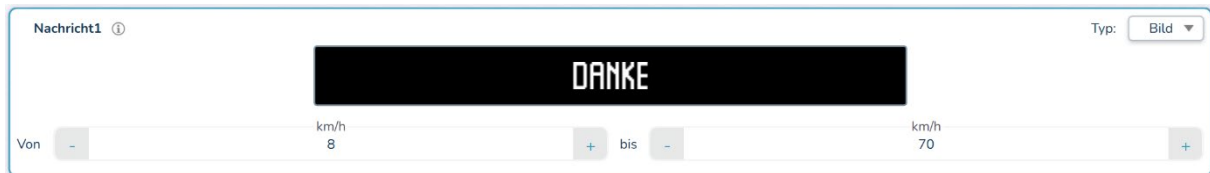


Wählen Sie im Nachrichtenfeld den Typ „Text“ aus.

Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld der Nachricht ein. Die Nachricht kann in zwei Zeilen angezeigt werden.

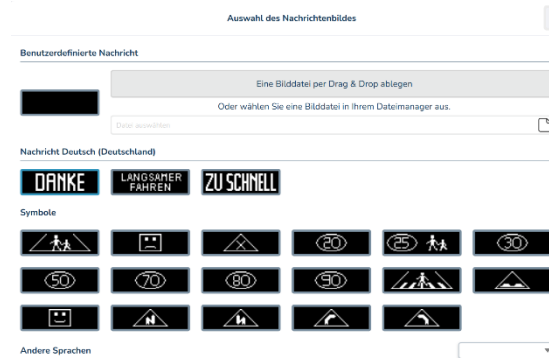
Sie haben die Möglichkeit, die Schriftart, die Größe und die Ausrichtung der Nachricht zu ändern.

### Bildnachrichten:




Wählen Sie im Nachrichtenfeld den Typ „Bild“ aus.

Wenn Sie auf das schwarze Feld klicken, erscheint ein Auswahlfenster, in dem Sie aus allen in der Software vorab gespeicherten Nachrichten auswählen können.



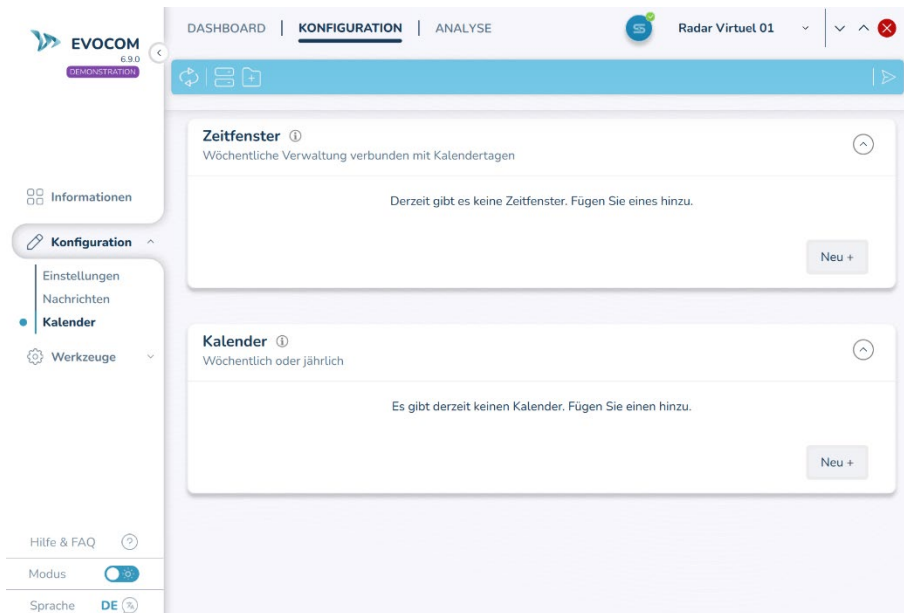
### Besonderheit bei Verwendung des Zeitfenster-Modus

Im Zeitfenstermodus können nur die Meldungen 4 und 5 konfiguriert werden. Wenn diese Meldungen im SP-Modus verwendet werden, ist die Konfiguration der Meldungen im Slot-Modus nicht verfügbar.

Nachdem Sie die gewünschten Parameter eingestellt haben, vergessen Sie nicht, die Parameter an das Anzeigebildschirm zu übertragen, indem Sie auf die Schaltfläche „“ (Senden) klicken (blaues Banner oben rechts).

## 4.4 Konfiguration: Kalender

Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Anzeigebildschirm auf die Position SP eingestellt sein.



### 4.4.1 Zeitfenster:

Mit dieser Option können Sie bestimmte Zeiträume festlegen, in denen automatisch ein bestimmter Betriebsmodus gilt.

Dadurch kann beispielsweise zu bestimmten Tageszeiten ein anderer Betriebsmodus eingestellt werden.

Beispiel

Anzeige einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h statt 50 km/h von 7:00 bis 9:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr, zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten.

⚠️ **Begrenzung:** maximal 4 Zeitfenster pro Tag. Legen Sie Zeitfenster (mit einer Referenzfarbe) fest, die den Kalendertagen zugeordnet werden.

#### 4.4.2 Kalender:


Mit dieser Option können Sie benutzerdefinierte Kalender erstellen, um das Anzeigegerät je nach Zeitraum automatisch zwischen zwei Betriebsmodi umzuschalten. Es stehen zwei Arten von Kalendern zur Verfügung:

- **Wöchentlich**  
Ermöglicht die Festlegung unterschiedlicher Betriebsarten für verschiedene Wochentage.

Beispiel: Standardmodus von Montag bis Freitag und alternativer Modus am Wochenende.

- **Jährlich**  
Ermöglicht die Anpassung des Betriebs für bestimmte längere Zeiträume.

Beispiel: Gegenüber einer Schule kann für die Schulferien ein anderer Betriebsmodus festgelegt werden.

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, vergessen Sie nicht, die Einstellungen an das Anzeigegerät zu übertragen, indem Sie auf die Schaltfläche „“ (Senden) klicken (blaues Banner oben rechts).

## 4.5 Tools: Diagnose

The screenshot shows the EVOCOM diagnostic interface. At the top, there are tabs for DASHBOARD, KONFIGURATION, and ANALYSE. The main area is titled 'Gesundheitszustand des Radars' and contains three cards: 'Batteriespannung' (Fehler), 'Temperatur' (0 °C), and 'Speicher' (0%). Below this is a 'Detaillierte Diagnose' table with columns for 'Hardwaretest' and 'Status'. The table lists various components and their status: Batterie (Fehler), Numerische Anzeige (Optimal), Radarantennen (Optimal), Uhr (Warnung), Speicher (Optimal: 0%), Textanzeige (AFTY) (Fehler), Textanzeige (Standard) (Optimal), 2G-4G-Verbindung (N.V.), Temperatur (Korrekt: 0 ° Celsius), Modem vorhanden (N.V.), Modem (N.V.), SIM-Karte (N.V.), Netzwerkverbindung (N.V.), Netzqualität (N.V.), and 2G-4G-Verbindung (N.V.). At the bottom, there is a button for '2G-4G-Diagnose' and a note: 'Diagnostest 2G-4G starten (kann einige Minuten dauern)'.

Hardwaretest	Status
Batterie	Fehler
Numerische Anzeige	Optimal
Radarantennen	Optimal
Uhr	Warnung
Speicher	Optimal: 0 %
Textanzeige (AFTY)	Fehler
Textanzeige (Standard)	Optimal
2G-4G-Verbindung	N.V.
Temperatur	Korrekt: 0 ° Celsius
Modem vorhanden	N.V.
Modem	N.V.
SIM-Karte	N.V.
Netzwerkverbindung	N.V.
Netzqualität	N.V.
2G-4G-Verbindung	N.V.

Mit dieser Funktion können Sie den allgemeinen und detaillierten Status einer Anzeige anzeigen. Sie bietet einen Überblick über die wichtigsten Betriebsindikatoren:

- Batteriespannung → zeigt den Status der Batterie an (Batteriespannung / Fehler).
- Temperatur → zeigt die Innentemperatur des Produkts an.
- Speicher → zeigt den Status des internen Speichers an (in % der Nutzung).

Die Diagnosetabelle gibt einen genauen Überblick über den Status jeder Komponente:

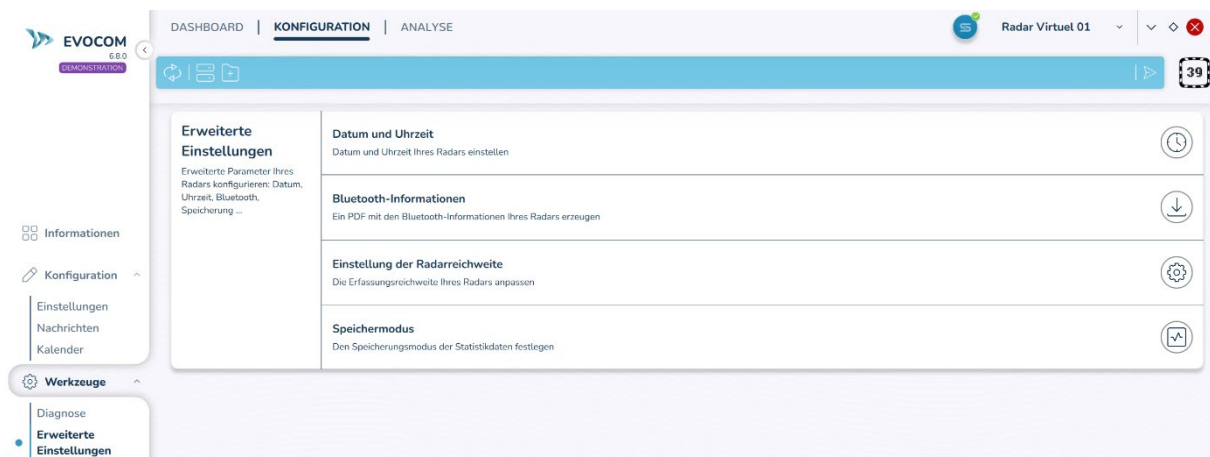
- Batterie
- Digitalanzeige
- Radarantenne
- Uhr
- Speicher
- Textanzeige (AFTY / Fehler)

Jedes Element zeigt einen eindeutigen Status an:

- *Optimal*: Normalbetrieb
- *Warnung*: Anormales Verhalten, aber keine Blockierung
- *Fehler*: Fehlfunktion, die einen Eingriff erfordert
- *N.C.*: Nicht betroffen

Auf dieser Seite können Kundendienst und Benutzer Anomalien schnell erkennen und die Ferndiagnose erleichtern.

## 4.6 Tools: Erweiterte Einstellungen



In diesem Abschnitt können Sie spezifische technische Parameter der Anzeige konfigurieren, um sein Verhalten an die Installationsumgebung und die Betriebsanforderungen anzupassen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Datum und Uhrzeit**  
Ermöglicht die Einstellung des internen Datums und der internen Uhrzeit des Radars, um die Genauigkeit der Statistiken und Zeitpläne (Kalender, Zeitfenster usw.) zu gewährleisten.
- **Bluetooth-Informationen**  
Ermöglicht die Erstellung einer PDF-Datei mit den Bluetooth-Informationen des Geräts (ID, Name usw.), die für die Identifizierung und Wartung nützlich sind.
- **Einstellung der Anzeigereichweite**  
Ermöglicht die Anpassung der Erfassungsbereichweite der Anzeige an die Umgebung (z. B. schmale Straße, breite Allee...).
- **Speichermodus**  
Ermöglicht die Festlegung der Methode zur Speicherung statistischer Daten, wobei zwischen einem komprimierten Modus (Daten werden alle 30 Minuten zusammengefasst) und einem erweiterten Modus (Daten werden sekundengenau gespeichert) gewählt werden kann. (sekundengenau).

# 5. STATISTISCHE DATEN



## 5.1 Einstellungen für erweiterte Funktionen zur Verwaltung statistischer Daten

Bei einer punktuellen Messkampagne (mobiles Anzeigergerät) können Sie die Uhrzeit jeder Messung sekundengenau speichern, indem Sie im Menü „Statistikspeicherung“ den erweiterten Modus auswählen.

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie zum Abschnitt „Extras“ – „Erweiterte Einstellungen“.

Bitte beachten Sie, dass beim Wechsel von einem Speichermodus zum anderen die statistischen Daten des Anzeigergeräts gelöscht werden.

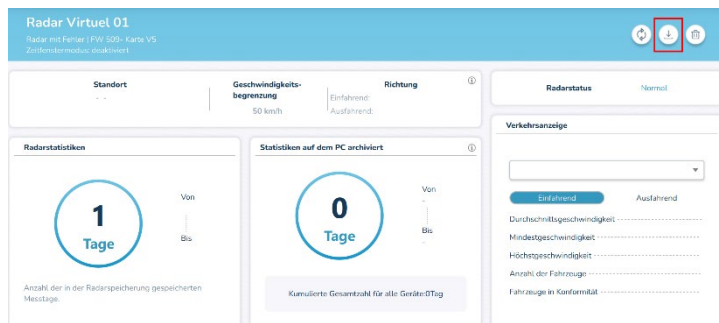


**Das Evolis-Gerät ist standardmäßig für den Kompaktmodus konfiguriert.**

## 5.2 Abrufen der statistischen Daten über EVOCOM6

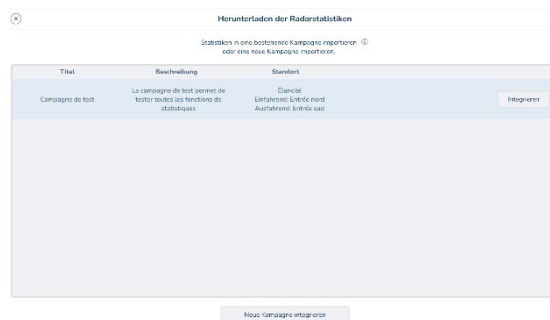
### 5.2.1 Statistiken herunterladen

Sobald Ihr Produkt über die Software EVOCOM 6 mit dem Computer verbunden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Statistiken herunterladen“ auf dem Dashboard.



## 5.2.2 Kampagne erstellen oder auswählen

Klicken Sie auf „Neue Kampagne integrieren“.



Wenn auf Ihrem PC bereits eine Kampagne für dieses Anzeigegerät vorhanden ist, können Sie die Statistiken in die bestehende Kampagne integrieren, anstatt eine neue zu erstellen.

## 5.2.3 Kampagneninformationen eingeben

Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (Name der Kampagne, Standort, Datum usw.).

Die Felder können automatisch vorausgefüllt werden, wenn Sie die Informationen zum Anzeige bereits in der Software eingegeben haben.



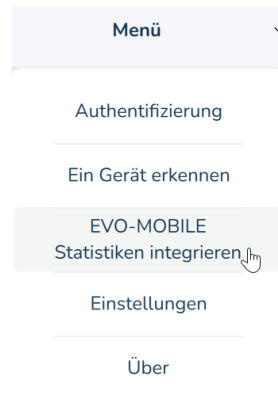
Klicken Sie zur Bestätigung auf „Integrieren“.

Die Statistiken sind nun in Ihre Kampagne integriert und können im Analysebereich genutzt werden.

## 5.3 Abrufen der statistischen Daten aus der EVO-MOBILE-Datei

### 5.3.1 Integration von Daten aus EVO-MOBILE

Sobald die Statistikdatei „.dbz1“ Ihre Anzeige auf Ihrem Computer vorhanden ist, klicken Sie auf „Menü“ und wählen Sie „EVO-MOBILE-Statistiken integrieren“.



Sie können die Datei dann entweder per Drag & Drop in den dafür vorgesehenen grauen Bereich ziehen oder auf das Verzeichnis Ihres Computers zugreifen, um Ihre Datei auszuwählen, indem Sie auf das Symbol unten rechts klicken.



Nachdem Sie Ihre Datei ausgewählt haben, klicken Sie auf „Öffnen“, um die Integration der Statistiken Ihres Produkts zu starten.



### 5.3.2 Kampagne erstellen oder auswählen

Klicken Sie auf „Neue Kampagne integrieren“.



Wenn auf Ihrem PC bereits eine Kampagne für dieses Anzeigegerät vorhanden ist, können Sie die Statistiken in die bestehende Kampagne integrieren, anstatt eine neue zu erstellen.

### 5.3.3 Kampagneninformationen eingeben

Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (Name der Kampagne, Standort, Datum usw.).

Die Felder können automatisch vorausgefüllt werden, wenn Sie die Informationen zum Anzeige bereits in die Software eingegeben haben.

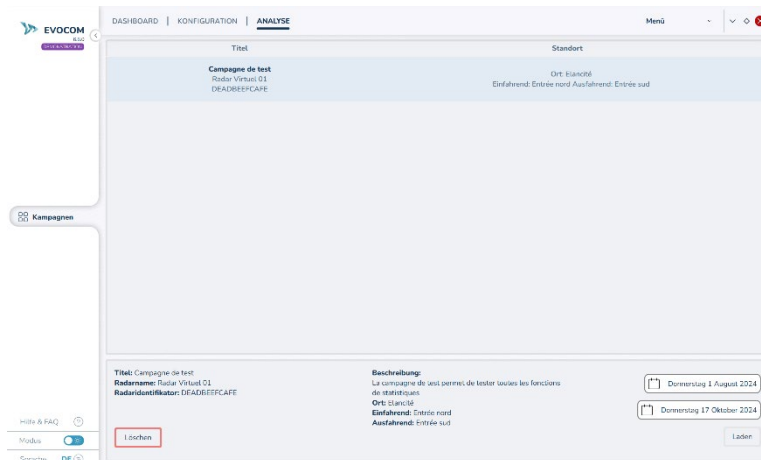


Klicken Sie zur Bestätigung auf „Integrieren“.

Die Statistiken sind nun in Ihre Kampagne integriert und können im Analysebereich genutzt werden.

## 5.4 Auswertung der statistischen Daten

Nachdem Sie eine Kampagne hochgeladen haben, gehen Sie zum Menü **ANALYSE** in der oberen Leiste der EVOCOM-Oberfläche.



### 5.4.1 Auswahl einer Kampagne

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Kampagnen diejenige aus, die Sie anzeigen möchten. Die wichtigsten Informationen werden automatisch im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt:

- Titel der Kampagne
- Beschreibung
- Name und Kennung der Anzeige
- Standort
- Einfahrrichtung / Ausfahrrichtung
- Kampagnenzeitraum (Start- und Enddatum)



### 5.4.2 Laden der Kampagne

Bevor Sie die Kampagne laden, haben Sie die Möglichkeit, die Analysedaten innerhalb des Gesamtzeitraums der Kampagne anzupassen. So können Sie Ihre Analyse auf einen genaueren Zeitraum konzentrieren (z. B. einen bestimmten Tag oder eine bestimmte Woche).

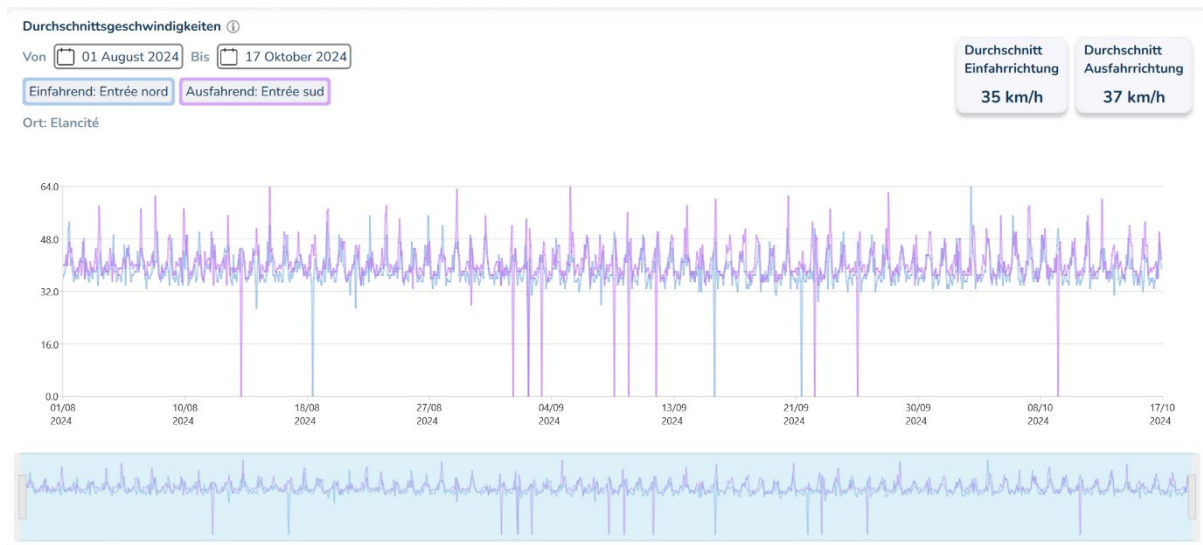


### 5.4.3 Löschen einer Kampagne

Wenn Sie eine Kampagne aus der Liste löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“. Vor dem endgültigen Löschen werden Sie um eine Bestätigung gebeten.

<b>Titel:</b> Campagne de test <b>Radarname:</b> Radar Virtuel 01 <b>Radaridentifikator:</b> DEADBEEFCAFE	<b>Beschreibung:</b> La campagne de test permet de tester toutes les fonctions de statistiques <b>Ort:</b> Elancité <b>Einfahrend:</b> Entrée nord <b>Ausfahrend:</b> Entrée sud	<input type="checkbox"/> Donnerstag 1 August 2024 <input type="checkbox"/> Donnerstag 17 Oktober 2024 <input type="button" value="Laden"/>
---	--	--

### 5.4.4 Durchschnittsgeschwindigkeiten



Das EVOLIS-Gerät zeichnet die Geschwindigkeiten anhand einer Reihe von Messungen in seinem Erfassungsbereich auf, der je nach Umgebung variiert.

- EVOLIS misst die Geschwindigkeit über eine Entfernung von bis zu **300 Metern**, je nach den Bedingungen (Vorhandensein von Gebäuden, Kurven, Vegetation usw.). Dadurch kann es sich an verschiedene Straßenverhältnisse anpassen und eine zuverlässige Erkennung gewährleisten.
- Für jedes Fahrzeug, das das Anzeigegerät passiert, werden mehrere Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, um eine Durchschnittsgeschwindigkeit zu berechnen. Das Anzeigegerät sammelt dann alle diese Durchschnittsgeschwindigkeiten über einen Zeitraum von 30 Minuten und speichert sie in seinem Speicher. So erhält man einen klaren Überblick über den Verkehr während des gesamten Tages.
- Es werden nur Fahrzeuge berücksichtigt, die über der Mindestanzeigeschwelle der Anzeige fahren. Dadurch können Fußgänger oder stehende Fahrzeuge ausgeschlossen und Stördaten vermieden werden.

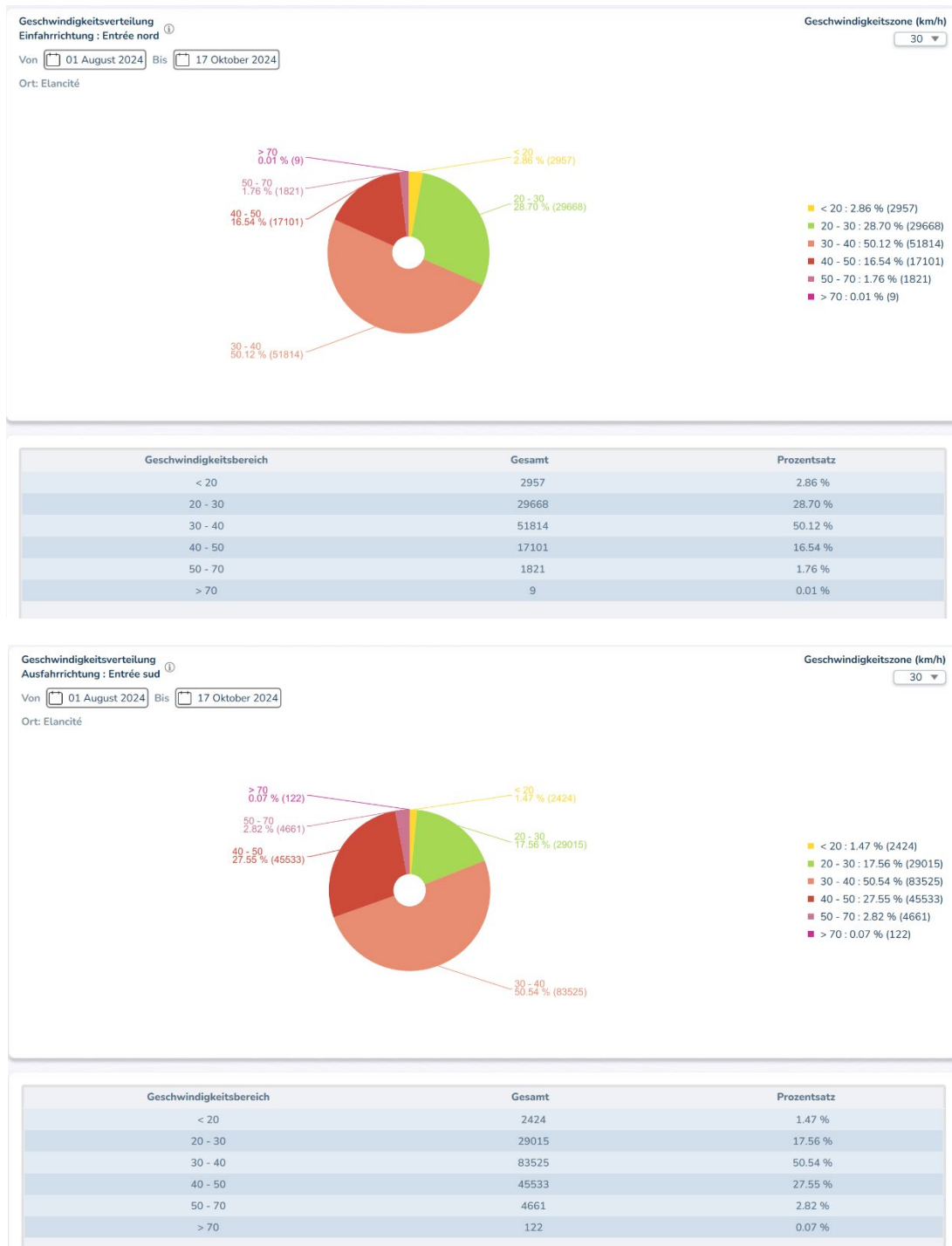
## 5.4.5 Perzentile



Die Software EVOCOM 6 ermöglicht eine detaillierte Analyse der gemessenen Geschwindigkeiten anhand von Indikatoren, die als Perzentile bezeichnet werden und in der Verkehrssicherheit weit verbreitet sind.

- V30 – 30. Perzentil:  
30 % der Fahrzeuge fahren mit einer Geschwindigkeit unterhalb oder gleich diesem Wert. Dadurch lassen sich die langsamsten Fahrer identifizieren, die oft vorsichtig sind oder durch bestimmte Umstände (Verlangsamungen, Hindernisse usw.) gebremst werden.
- V50 – 50. Perzentil (Median):  
50 % der Fahrzeuge fahren mit einer Geschwindigkeit unterhalb oder gleich diesem Wert. Der V50 stellt die Mitte der Verteilung dar: Die Hälfte der Fahrer fährt langsamer, die andere Hälfte schneller. Dies ist ein zentraler Maßstab für das Gesamtverhalten.
- V85 – 85. Perzentil:  
85 % der Fahrzeuge fahren mit einer Geschwindigkeit, die unter oder gleich diesem Wert lag. Der V85 ist ein wichtiger Indikator für die Verkehrssicherheit. Er wird häufig zur Festlegung oder Anpassung von Geschwindigkeitsbegrenzungen herangezogen. Ein hoher V85 kann auf eine allgemeine Tendenz zu überhöhter Geschwindigkeit hindeuten.

## 5.4.6 Geschwindigkeitsverteilung



Die Verteilungsgrafik zeigt die gemessenen Geschwindigkeiten nach Sektoren, die verschiedenen Geschwindigkeitsbereichen entsprechen.

- Jeder Abschnitt = ein Geschwindigkeitsbereich

Jeder Sektor gibt die Anzahl und den Prozentsatz der Fahrzeuge an, die in diesem Bereich gefahren sind.

Auf diese Weise lässt sich die Verteilung des Fahrverhaltens leicht visualisieren.

- Analyse des Gesamtverhaltens

Die Analyse dieses Diagramms ermöglicht es, schnell die häufigsten Geschwindigkeiten, aber auch mögliche Geschwindigkeitsüberschreitungen zu erkennen.

Dies ist ein nützliches Instrument, um Risikobereiche zu erkennen oder die Wirksamkeit einer Beschilderung zu bewerten.

## 5.4.7 Höchstgeschwindigkeiten



Diese Grafik zeigt die höchsten vom Radar gemessenen Durchschnittsgeschwindigkeiten über Zeiträume von 30 Minuten.

- Ein Punkt = eine durchschnittliche Höchstgeschwindigkeit

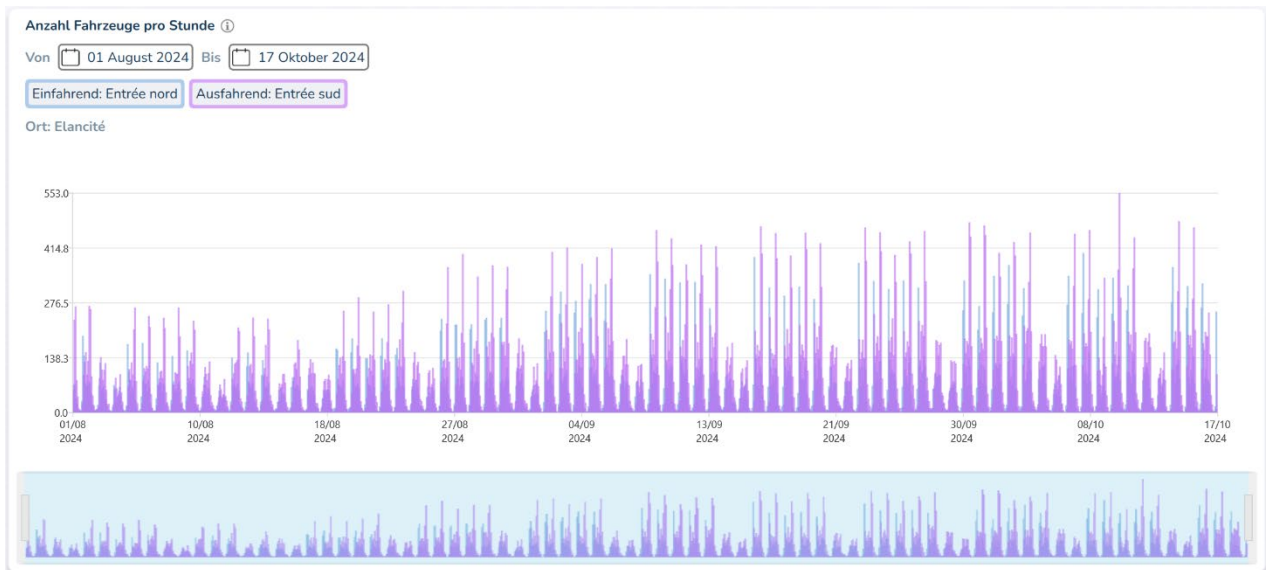
Jeder Punkt entspricht der höchsten Durchschnittsgeschwindigkeit, die während eines Zeitraums von 30 Minuten für jede Fahrtrichtung gemessen wurde.

Auf diese Weise lassen sich die schnellsten Fahrten im Laufe des Tages verfolgen.

- Erkennung von übermäßigem Fahrverhalten

Die Grafik zeigt punktuelle Geschwindigkeitsüberschreitungen, die oft auf risikoreiches Verhalten hindeuten.

Sie hilft dabei, kritische Zeiträume zu identifizieren, in denen möglicherweise Maßnahmen erforderlich sind.



Diese Grafik zeigt die Verteilung der stündlich erfassten Durchfahrten, wobei zwischen den beiden Fahrtrichtungen unterschieden wird.

- Zeitspalten nach Fahrtrichtung

Jeder Balken steht für die Anzahl der zu einer bestimmten Stunde registrierten Fahrzeuge, getrennt nach Einfahrts- und Ausfahrtrichtung. Auf diese Weise lässt sich der Verkehr in jeder Richtung detailliert darstellen.

- Analyse der Verkehrszeiten

Die Grafik zeigt die Stoßzeiten und die Zeiten mit geringem Verkehrsaufkommen. Ideal, um die Entwicklung des Verkehrs im Laufe des Tages zu verfolgen und Maßnahmen entsprechend anzupassen.

## 5.4.8 Rohdaten

Datum (JJJ-MM-TT)	Uhrzeit (hh-mm-ss)	Geschwindigkeit	Anzahl der Fahrzeuge	Richtung
2024-08-01	13:30:00	37	6	Ausfahrend
2024-08-01	14:00:00	33	22	Einfahrend
2024-08-01	14:00:00	40	52	Ausfahrend
2024-08-01	14:30:00	36	28	Einfahrend
2024-08-01	14:30:00	34	48	Ausfahrend
2024-08-01	15:00:00	35	31	Einfahrend
2024-08-01	15:00:00	38	68	Ausfahrend
2024-08-01	15:30:00	33	30	Einfahrend
2024-08-01	15:30:00	40	96	Ausfahrend
2024-08-01	16:00:00	37	40	Einfahrend
2024-08-01	16:00:00	38	137	Ausfahrend
2024-08-01	16:30:00	36	37	Einfahrend
2024-08-01	16:30:00	39	128	Ausfahrend
2024-08-01	17:00:00	36	33	Einfahrend
2024-08-01	17:00:00	39	139	Ausfahrend
2024-08-01	17:30:00	38	34	Einfahrend
2024-08-01	17:30:00	38	120	Ausfahrend

Der Abschnitt „Rohdaten“ enthält eine Liste der vom Anzeige aufgezeichneten Messungen, sortiert nach Datum, Uhrzeit und Verkehrsrichtung.

- Datenstruktur

Eine Zeile = ein Zeitraum von 30 Minuten

Jede Zeile der Tabelle entspricht einem Zeitraum von 30 Minuten, in dem Fahrzeuge erfasst wurden.  
Dies ermöglicht eine genaue und chronologische Auswertung der Messungen.

- Verfügbare Informationen pro Aufzeichnung

Jede Zeile enthält:

- Das Datum der Aufzeichnung
- Die Startzeit des Zeitraums
- Die Durchschnittsgeschwindigkeit der erfassten Fahrzeuge
- Die Anzahl der erfassten Fahrzeuge
- Die Fahrtrichtung (einwärts oder auswärts)

Diese Daten können für manuelle Analysen oder für benutzerdefinierte Exporte verwendet werden.

## 5.4.9 Kommentare

Wenn Sie „Kommentare“ auswählen, können Sie Anmerkungen zu Ihrer Kampagne eingeben.  
Diese Kommentare werden im PDF-Export angezeigt.

**⚠ Achtung: Kommentare werden nicht gespeichert. Wenn Sie die Kampagne verlassen, werden sie gelöscht.**

## 5.5 EXPORTE

### 5.5.1 PDF-Export

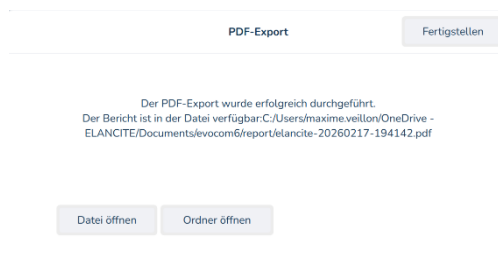
Sie haben die Möglichkeit, alle oder einen Teil Ihrer Grafiken im PDF-Format zu exportieren. Dazu öffnen Sie Ihre Kampagne. Klicken Sie auf „Menü“ und dann auf „PDF-Analyse exportieren“.



Wählen Sie die Elemente aus, die Sie in Ihrem Bericht anzeigen möchten, und klicken Sie dann auf „Exportieren“.



Sie können die erstellte Datei direkt öffnen oder den Ordner aufrufen, in dem sie gespeichert ist.



### 5.5.2 CSV-Export

Die Rohdatentabelle kann im CSV-Format exportiert werden, um sie in anderen Tools oder Analysesoftware zu verwenden.

Klicken Sie dazu in der Tabelle auf „CSV exportieren“.

Datum (JJJ-MM-TT)	Uhrzeit (hh-mm-ss)	Geschwindigkeit	Anzahl der Fahrzeuge	Richtung
2024-08-01	13:30:00	37	6	Ausfahrend
2024-08-01	14:00:00	33	22	Einfahrend
2024-08-01	14:00:00	40	52	Ausfahrend
2024-08-01	14:30:00	36	28	Einfahrend
2024-08-01	14:30:00	34	48	Ausfahrend
2024-08-01	15:00:00	35	31	Einfahrend
2024-08-01	15:00:00	38	68	Ausfahrend
2024-08-01	15:30:00	33	30	Einfahrend
2024-08-01	15:30:00	40	96	Ausfahrend

Es stehen Ihnen zwei Exportoptionen zur Auswahl.

Abbrechen      Csv-Export

Auswahl des Exportformats Standardexport: verwendet dasselbe Format wie die untenstehende Tabelle. Erweiterter Export: enthält detailliertere Daten, ideal für lange oder komplexe Kampagnen.

Standardexport
Erweiterter Export

### Standardexport

Verwendet dasselbe Format wie die angezeigte Tabelle, d. h. einen Zeitraum von 30 Minuten pro Zeile. Die Daten werden nach 30-Minuten-Zeiträumen und nach Richtung gruppiert.

### Erweiterter Export

Ermöglicht eine detaillierte Anzeige jeder einzelnen Messung. Jedes erfasste Fahrzeug entspricht einer Zeile in der exportierten Datei.

### Beispiel für den 30-Minuten-Kurzmodus (Standard-Speichermodus)

Wenn das Anzeigegerät Folgendes aufgezeichnet hat:

- 3 Fahrzeuge in einfahrender Richtung zwischen 13:30 und 14:00 Uhr
- 2 Fahrzeuge in ausgehender Richtung zwischen 14:00 und 14:30 Uhr
- Standardexport:

Datum	Uhrzeit	Anzahl Fahrzeuge	Durchschnittsgeschwindigkeit	Höchstgeschwindigkeit	Richtung
23.10.2025	13:30:00	3	33	42	0
23.10.2025	14:00:00	2	43	51	1

- Erweiterter Export:

Datum	Uhrzeit	Anzahl Fahrzeuge	Geschwindigkeit	Richtung
23.10.2025	13:30:00	1	27	0
23.10.2025	13:30:00	1	30	0
23.10.2025	13:30:00	1	42	0
23.10.2025	14:00:00	1	35	1
23.10.2025	14:00:00	1	51	1

### Beispiel für den erweiterten Modus

Wenn das Radargerät die gleiche Anzahl von Fahrzeugen in den gleichen Zeiträumen erfasst hat, jedoch im **erweiterten Modus** (genauer Zeitstempel für jedes Fahrzeug):

- Standardexport:

Datum	Uhrzeit	Anzahl Fahrzeuge	Durchschnittsgeschwindigkeit Durchschnitt	Höchstgeschwindigkeit Geschwindigkeit	Richtung
23.10.2025	13:30:00	3	33	42	0
23.10.2025	14:00:00	2	43	51	1

- Erweiterter Export:




Datum	Uhrzeit	Anzahl Fahrzeuge	Geschwindigkeit	Richtung
23.10.2025	13:31:00	1	27	0
23.10.2025	13:43:00	1	30	0
23.10.2025	13:52:00	1	42	0
23.10.2025	14:11:00	1	35	1
23.10.2025	14:23:00	1	51	1



# 6. ABRUF DER VORPROGRAMMIERTEN GANGSTUFEN

**!** In der EVOMOBILE-App ist nur die Option zur Aktivierung des „Spionage“-Modus verfügbar. Für alle anderen Änderungen ist die Verwendung eines Computers mit EVOCOM-Software erforderlich.

Evolis-Lösung:

Position des Gangwahlhebels	Beschreibung	Minimale angezeigte Geschwindigkeit	Geschwindigkeit der Farbänderung	Geschwindigkeit, bei der das Blinken ausgelöst wird	Geschwindigkeit der Anzeigesperre
	Optik				
SP/ 50 km/h		15 km/h	51 km/h	55 km/h	61 km/h
30 km/h		15 km/h	31 km/h	35 km/h	41 km/h
50 km/h		15 km/h	51 km/h	55 km/h	61 km/h
60 km/h		15 km/h	61 km/h	65 km/h	81 km/h
80 km/h		20 km/h	81 km/h	85 km/h	101 km/h
100 km/h		20 km/h	101 km/h	105 km/h	121 km/h

Die Position „SP“ entspricht werkseitig der Zone 50 km/h.

## EVOLIS VISION:

Position des Gangwahlhebels	Beschreibung	Anzeige der Mindestgeschwindigkeit	Geschwindigkeit für Farbwechsel	Geschwindigkeit, bei der das Blinken ausgelöst wird	Geschwindigkeit der Anzeigesperre
	Optik				
20 km/h		15 km/h	21 km/h	26 km/h	31 km/h
30 km/h		15 km/h	31 km/h	36 km/h	41 km/h
40 km/h		15 km/h	41 km/h	46 km/h	51 km/h
50 km/h		15 km/h	51 km/h	56 km/h	61 km/h
60 km/h		20 km/h	61 km/h	66 km/h	81 km/h
70 km/h		20 km/h	71 km/h	76 km/h	91 km/h
80 km/h		20 km/h	81 km/h	86 km/h	101 km/h
90 km/h		20 km/h	91 km/h	96 km/h	111 km/h
100 km/h		20 km/h	101 km/h	106 km/h	121 km/h
SP / 120 km/h		20 km/h	121 km/h	126 km/h	141 km/h

Die Position „SP“ entspricht werkseitig dem Bereich 120 km/h.

## 7. KUNDENDIENST



Kontaktieren Sie Ihren Händler